



31.08.2023

Monatsreport A1JSUZ FOS Focus Green Bonds

01.01.2023 - 31.08.2023

| | | Seite |
|----------|--|-----------|
| 1 | Überblick 01.01.2023 - 31.08.2023 | 3 |
| 1.1 | Marktkommentar | 4 |
| 1.2 | Portfolioübersicht | 5 |
| 1.3 | Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten | 6 |
| 1.4 | Performanceübersicht | 7 |
| 1.5 | Performance- und Risikoübersicht - FOS Focus Green Bonds | 8 |
| 1.6 | Nachhaltigkeitsbericht - FOS Focus Green Bonds | 10 |
| 1.7 | Anleihen- und Emittentenstruktur | 15 |
| <hr/> | | |
| 2 | Glossar, Rating & Wichtige Hinweise | 16 |
| 2.1 | Glossar und Rating | 17 |
| 2.2 | Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Focus Green Bonds | 21 |

1 Überblick 01.01.2023 - 31.08.2023

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Bei ihrem Gipfeltreffen in Johannesburg haben die BRICS Staaten (Brasilien, China, Indien, Russland, Südafrika) beschlossen, zum 1. Januar 2024 sechs weitere Staaten (Iran, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Ägypten, Äthiopien und Argentinien) in ihre Interessengemeinschaft aufzunehmen. Damit würden die sogenannten BRICS+ knapp über die Hälfte der Weltbevölkerung umfassen. Welche Implikationen dies für die Dominanz des US-Dollars im globalen Handel tatsächlich haben wird, wird die Zukunft zeigen.

In China lassen die Einkaufsmanagerindizes weiterhin keine merkliche Erholung erkennen. So bewegt sich beispielsweise der Index für das verarbeitende Gewerbe immer noch unter der 50er Marke mit 49,7. Ein Silberstreifen am Horizont bietet dort jedoch die Teilkomponente der Auftragseingänge, die sich zuletzt etwas erholen konnte. Außerdem stützen große Infrastrukturprojekte den Bausektor. Nach dem Militärputsch in Niger im Juli wurde nun auch die Regierung in Gabun mittels Putsch entmachteter. Seitens der Fed gab es im August keine Sitzung, es wurden jedoch neue Inflationsdaten veröffentlicht. Die Gesamtinflation stieg marginal an (3,2 % vs. 3,0 %), was hauptsächlich aus rückläufigen Basiseffekten resultierte, während die Kerninflation minimal rückläufig (4,7 % vs. 4,8 %) war. Die Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes und der Dienstleistungen sanken jedoch wieder, wobei sich der Index für Dienstleistungen mit 51,0 gerade noch im expansiven Bereich befindet. Der Index des verarbeitenden Gewerbes sackte etwas ab und notierte nur noch bei 47,0. Die zweite Veröffentlichung des BIPs revidierte die vorläufige Zahl von 2,4 % auf 2,1 %, nichtsdestotrotz ist dies ein deutlich besseres Ergebnis, als es anhand der Frühindikatoren seit Monaten vermuten lässt. Der US-amerikanische Arbeitsmarkt zeigt ein weiterhin robustes Bild (gesunkene Arbeitslosenquoten von 3,6 % auf 3,5 %, angestiegene neu geschaffene Stellen (187 Tsd. vs. 105 Tsd.), leicht rückläufige offene Stellen (9,5 Mio. vs. 9,8 Mio.).

EZB-Direktoriumsmitglied Schnabel überraschte mit weniger falckenhaften Tönen in ihrer Rede „Disinflation und die Phillips-Kurve“ und wendete sich von der Formulierung der aufwärtsgerichteten Inflationsrisiken ab. Die Geldmengenentwicklung M3 überraschte mit -0,4 %, was weiterhin den belastenden Kreditimpuls für die europäische Wirtschaft erkennen lässt. Die Gesamtinflation verharrte bei 5,3 %, die Kerninflation sank leicht auf ebenfalls 5,3 %. Die Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes in Deutschland, Frankreich und auf gesamteuropäischer Ebene waren zwar allesamt leicht fester, verharrten aber dennoch im rezessiven Bereich. Besonders in Deutschland ist dieser mit 39,1 der niedrigste in ganz Europa. Auch der Index für Dienstleistungen liegt für alle drei Regionen mittlerweile auch unterhalb der Expansionsschwelle. Die negativen Aussichten, kombiniert mit der hartnäckigen Kerninflation, bringen die EZB zunehmend in die Bredouille, im Ernstfall entweder die Inflation zu bekämpfen oder die europäische Konjunktur zu stützen.

Es scheint so, als würden die wirtschaftlichen Aussichten der USA und Europa auseinanderdriften. Während nun auch die Meinungen verschiedener Ökonomen und Investmentbanken das „Soft-Landing“ in den USA für immer wahrscheinlicher halten, drehen die Vorzeichen in Europa immer weiter ins Negative. Besonders Deutschland und Frankreich haben dabei deutlich erkennbare Probleme und lassen eine schnelle Umkehr zu positiveren Wachstumszahlen zunächst außer Reichweite erscheinen.

Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Die Deutsche Bundesbank überraschte Anfang August mit der Entscheidung, öffentliche Einlagen ab dem 1. Oktober 2023 nicht mehr zu verzinsen. Dies dürfte die Nachfrage nach höher verzinsten kurzläufigen Bundesanleihen ankurbeln und dementsprechend Druck auf Renditen ausüben. Die Renditeaufschläge von Staatsanleihen der europäischen Peripheriestaaten gegenüber deutschen Bundesanleihen weiteten sich etwas aus, sind dennoch weiterhin eng. Die Renditen von 10-jährigen Bundesanleihen blieben mit 2,46 % relativ unverändert, während die Zinsen 10-jähriger US-Treasuries höher bei 4,11 % notierten. Im August performten europäische inflationsindexierte Anleihen gegenüber ihren nominellen Pendanten das erste Mal seit Monaten um 0,21 % im Monatsvergleich schlechter. Damit ging ihr Vorsprung seit Jahresbeginn auf 0,64 % etwas zurück. Die Renditeaufschläge von europäischen Unternehmensanleihen mit Investment Grade und High Yield Rating gegenüber risikolosen deutschen Bundesanleihen weiteten sich minimal aus auf 0,70 % bzw. 3,96 %.

Der August zählte für die globalen Aktienmärkte zu den schwächsten Monaten im bisherigen Jahr. Aufgrund der stabilen Arbeitsmarktdaten in den USA erhärtete sich die Aussicht auf höhere Zinsen über einen längeren Zeitraum als ursprünglich angenommen. Hinzu kam die Herabstufung des US-Kreditratings von AAA auf AA+ durch die Ratingagentur Fitch und steigende Besorgnis bezüglich des wachsenden Budgetdefizits der USA. Rückenwind erhielt der amerikanische Markt zum Ende des Monats dagegen vom positiven Inflationsausblick und der niedrigsten Inflationsrate seit Februar 2021. Positive Arbeitsmarktzahlen unterstützten ebenfalls. Die Kündigungsrate fiel auf den Vor-COVID Stand von 2,3 % und die Zahl der offenen Stellen befand sich auf dem niedrigsten Stand seit März 2021. Der S&P 500 schloss im August mit einem Monatsverlust von -1,6 % und beendete damit die Serie von fünf aufeinanderfolgenden Monatsgewinnen (seit Jahresbeginn +18,7 %). Der Technologieindex NASDAQ verzeichnete nach der bisherigen starken Jahresentwicklung einige Gewinnmitnahmen und schloss mit -2,1 %, liegt aber im Jahresvergleich mit 34,9 % im Plus.

In der Eurozone führte die weitere Eintrübung des Einkaufsmanagerindex zu erneuten Sorgen über eine abschwächende Wirtschaft. Gleichzeitig blieb die Inflation in der Eurozone mit großen regionalen Unterschieden hartnäckig. Der STOXX 600 beendete den Monat mit einem Verlust von -2,5 %. Weiterhin herrschten international Bedenken über Chinas Wirtschaft. Es belasteten eine hohe Jugendarbeitslosigkeit und der bröckelnde Immobilienmarkt mit massiven Problemen bei großen Projektentwicklern. Zudem enttäuschten das Wachstum der Industrieproduktion und nachgelassenes Wachstum der Einzelhandelsumsätze. Die bisher getätigten Stimulierungsmaßnahmen der Regierung und der chinesischen Notenbank werden als zu gering erachtet und verpufften. Der Shanghai Composite fiel um -5,1 %, der Hang Seng um -8,2 % und verlor somit seit Jahresbeginn -4,4 %. Ausländische Investoren zogen im August signifikant Geld aus Emerging Marktes (20 Mrd. USD), überwiegend aus China (12 Mrd. USD), ab.

Für die nächsten Monate erwarten die meisten Marktteilnehmer, aufgrund der überwiegend sehr positiven Wertentwicklung der Aktienindizes, eine Konsolidierung. Auch Befürchtungen, dass die Gewinnmarge der Unternehmen im zweiten Halbjahr zunehmend erodiert, unterstützen diese Einschätzung. Zudem könnte die Inflation in den USA und Europa auf höherem Niveau verharren. Die Energierohstoffe, darunter Rohöl erfahren unverhoffte Unterstützung durch die OPEC+ Staaten.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Prognose / ein Ziel erreicht wird. Alle Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen, hypothetischen Modellen, die sich als unzutreffend erweisen können.

1.2 Portfolioübersicht

Vermögensübersicht

| | Anfangsbestand 01.01.2023 | Aktueller Bestand 31.08.2023 |
|-------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| Aktien | 4.926.344,25 | 0,00 |
| Anleihen | 27.845.780,32 | 30.293.222,68 |
| Alternative Investments | 573.829,07 | 0,00 |
| Liquidität | 695.055,02 | 477.187,09 |
| Gesamt | 34.041.008,66 | 30.770.409,77 |

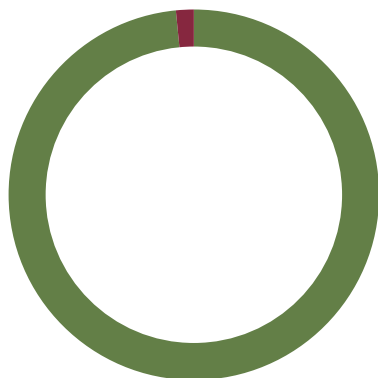
Performance / Zielrendite (YtD)

| | Performance zeitgew. Portfolio | Zielrendite |
|---------------|--------------------------------------|---------------|
| Gesamt | 2,82 % | 3,28 % |

Ertragsübersicht (YtD)

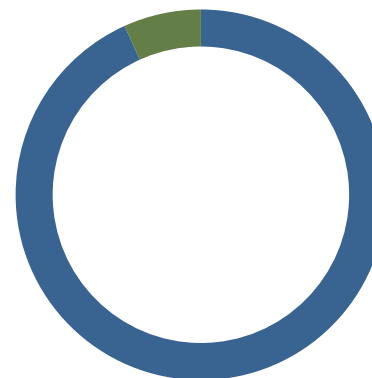
| | |
|-----------------------------------|----------------------|
| Anfangsbestand | 34.041.008,66 |
| Laufende Erträge (brutto) | 319.332,90 |
| Kurserfolge | 778.493,53 |
| Währungserfolge | -57.997,28 |
| Einbehaltene / erstattete Steuern | -11.248,67 |
| Kosten | -146.396,67 |
| Einlagen / Entnahmen | -4.152.782,70 |
| Aktueller Bestand | 30.770.409,77 |

Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)



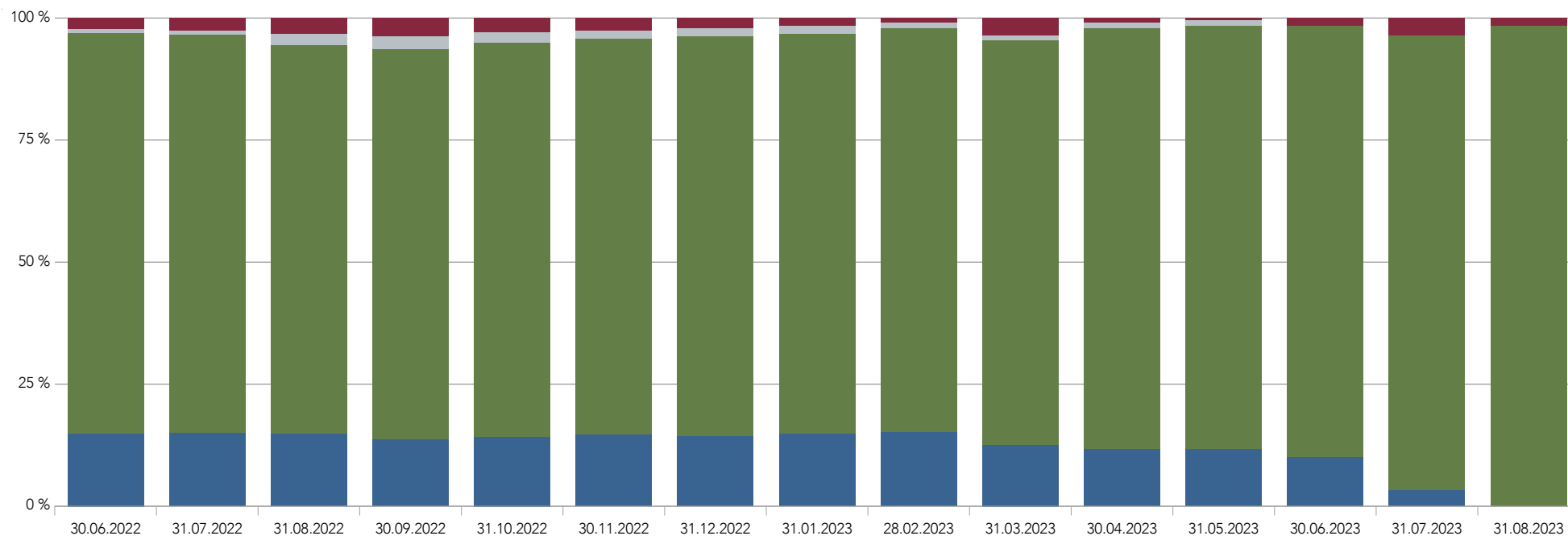
| | Anteil |
|------------|---------|
| Anleihen | 98,45 % |
| Liquidität | 1,55 % |

Währungsstruktur (Aktueller Bestand)



| | Aktuell 31.08.2023 |
|-----|-----------------------|
| EUR | 93,19 % |
| USD | 6,75 % |

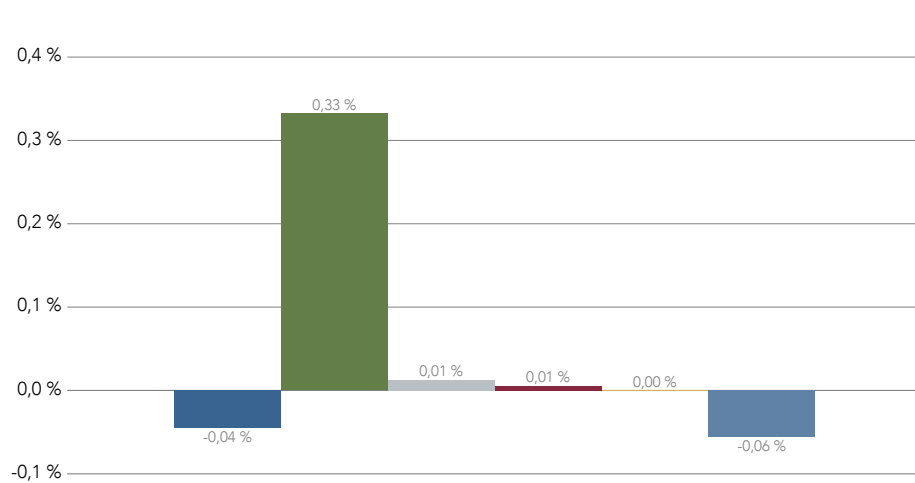
1.3 Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten



| | 30.06.2022 | 31.07.2022 | 31.08.2022 | 30.09.2022 | 31.10.2022 | 30.11.2022 | 31.12.2022 | 31.01.2023 | 28.02.2023 | 31.03.2023 | 30.04.2023 | 31.05.2023 | 30.06.2023 | 31.07.2023 | 31.08.2023 |
|-------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Aktien | 14,88 % | 15,06 % | 14,91 % | 13,76 % | 14,20 % | 14,79 % | 14,47 % | 14,92 % | 15,13 % | 12,55 % | 11,72 % | 11,72 % | 10,03 % | 3,28 % | 0,00 % |
| Anleihen | 82,03 % | 81,52 % | 79,57 % | 79,88 % | 80,78 % | 80,93 % | 81,80 % | 81,95 % | 82,86 % | 82,83 % | 86,29 % | 86,81 % | 88,44 % | 93,20 % | 98,44 % |
| Alternative Investments | 0,91 % | 0,92 % | 2,30 % | 2,70 % | 2,06 % | 1,64 % | 1,69 % | 1,55 % | 1,04 % | 1,11 % | 1,08 % | 1,02 % | 0,04 % | 0,03 % | 0,00 % |
| Liquidität | 2,18 % | 2,50 % | 3,22 % | 3,66 % | 2,95 % | 2,64 % | 2,04 % | 1,58 % | 0,97 % | 3,50 % | 0,91 % | 0,45 % | 1,50 % | 3,49 % | 1,56 % |

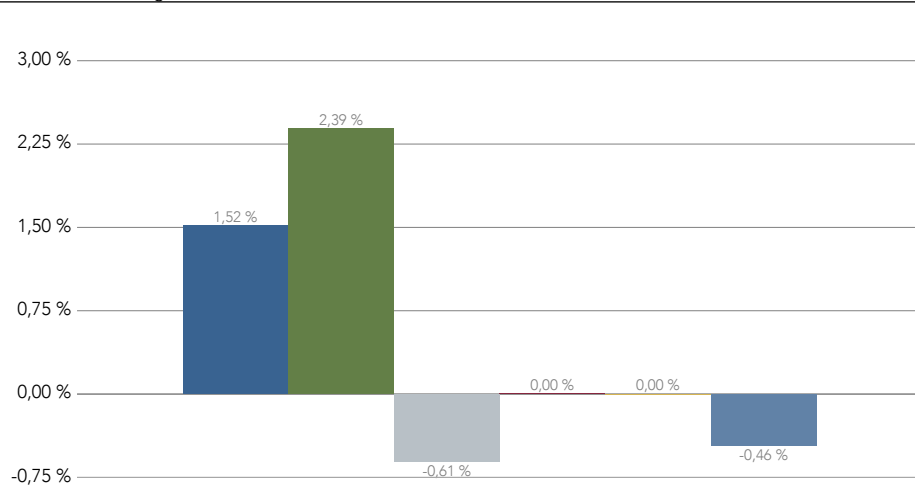
1.4 Performanceübersicht

Performancebeitrag - MTD



| | Performancebeitrag |
|-------------------------|--------------------|
| Aktien | -0,04 % |
| Anleihen | 0,33 % |
| Alternative Investments | 0,01 % |
| Liquidität | 0,01 % |
| Kosten | -0,06 % |
| Gesamt | 0,26 % |

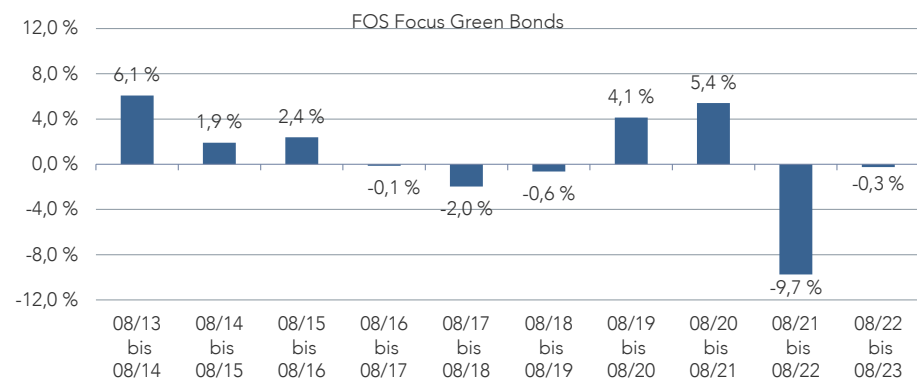
Performancebeitrag - YTD



| | Performancebeitrag |
|-------------------------|--------------------|
| Aktien | 1,52 % |
| Anleihen | 2,39 % |
| Alternative Investments | -0,61 % |
| Liquidität | 0,00 % |
| Kosten | -0,46 % |
| Gesamt | 2,82 % |

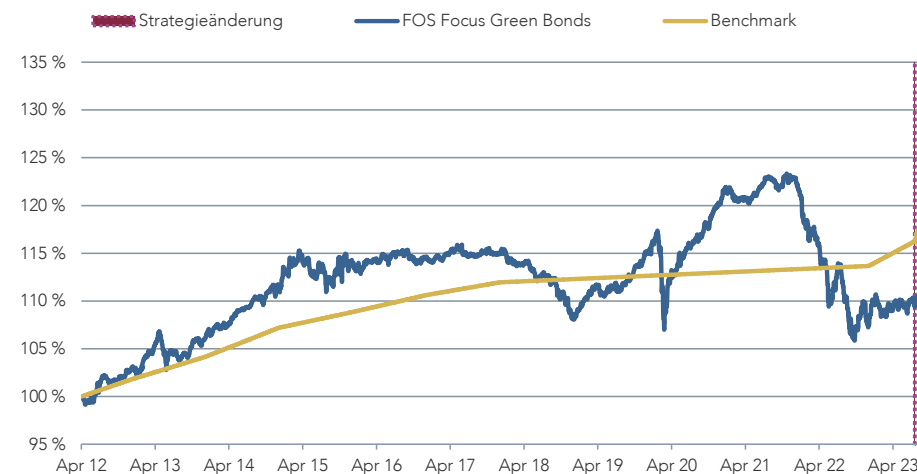
1.5 Performance- und Risikoübersicht - FOS Focus Green Bonds

Wertentwicklung 10 Jahre (jährliche Betrachtung) *



* Strategieänderung ab 15.08.2023

Wertentwicklung seit Auflage



Wertentwicklung in %

| | Fonds | Benchmark** | Delta |
|----------------------|---------|-------------|----------|
| seit Auflage | 10,52 % | 17,39 % | -6,87 % |
| seit 31.12.22 | 2,82 % | 3,28 % | -0,46 % |
| 1 Monat | 0,26 % | 1,14 % | -0,88 % |
| 3 Monate | 0,50 % | 1,74 % | -1,24 % |
| 6 Monate | 1,59 % | 2,67 % | -1,08 % |
| 1 Jahr | -0,26 % | 3,38 % | -3,64 % |
| 2 Jahre | -9,97 % | 3,70 % | -13,67 % |
| 3 Jahre | -5,10 % | 4,01 % | -9,11 % |
| 5 Jahre | -1,82 % | 4,65 % | -6,46 % |

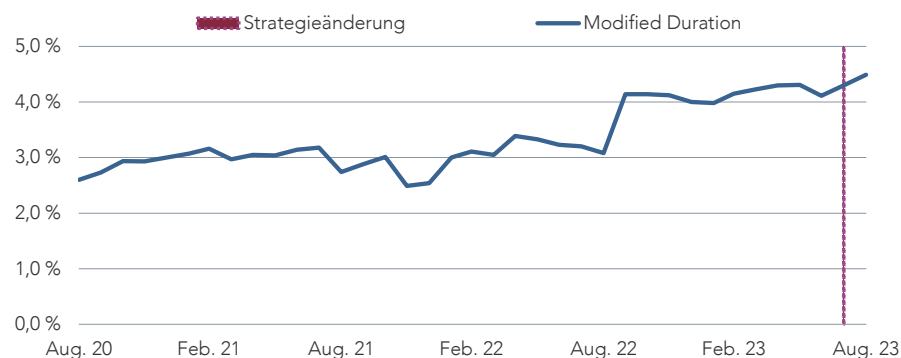
** Benchmark ab 15.08.2023: 50 % Markt iBöxx Euro Liquid Corporates, 25 % Markt iBöxx Euro Sovereigns 1-10 Jahre, 25% Markt iBöxx Euro Covered 1-10 Jahre

Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

| | Ausschüttung | Kurs nach Ausschüttung |
|---------------------------|--------------|------------------------|
| Geschäftsjahr 2023 | | |
| 16.08.2023 | 71,00 € | 9.558,68 € |
| 10.03.2023 | 100,00 € | 9.557,00 € |
| Geschäftsjahr 2022 | | |
| 16.08.2022 | 21,00 € | 10.126,52 € |
| 04.03.2022 | 30,00 € | 10.515,12 € |
| Geschäftsjahr 2021 | | |
| 17.08.2021 | 20,00 € | 10.956,36 € |
| 05.03.2021 | 30,00 € | 10.769,85 € |
| Geschäftsjahr 2020 | | |
| 18.08.2020 | 20,00 € | 10.412,09 € |
| 06.03.2020 | 60,00 € | 10.350,26 € |
| Geschäftsjahr 2019 | | |
| 16.08.2019 | 45,00 € | 10.059,76 € |
| 08.03.2019 | 55,00 € | 10.022,90 € |

1.5 Performance- und Risikoübersicht - FOS Focus Green Bonds

Entwicklung Modified Duration



Rendite-/Risikokennzahlen *

| | |
|----------------------------|------------|
| Volatilität | 4,46 % |
| Sharpe-Ratio | -0,56 |
| Max. Drawdown | -14,18 % |
| NAV / Anteil | 9.622,60 |
| Modified Duration** | 4,49 % |
| Restlaufzeit*** | 5,16 Jahre |

* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten:
1 Jahr, 14-tägige Renditen; Quelle: Dt. Opp. FO AG

- Max. Drawdown seit Auflage

** EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

*** EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

Die Anlagestrategie des Fonds wurde zum 15.08.2023 umgestellt, seitdem investiert der Fonds in Anleihen mit einem Schwerpunkt auf Green Bonds nach dem anerkannten ICMA Standard (Green Bonds Principles) sowie Liquidität. Mindestens 80% des Fondsvolumens müssen dabei stets in Green Bonds gehalten werden. Der Fonds richtet sich an sehr konservative Anleger, deren Anlageziele in der Generierung von (Zins-)erträgen und der Beachtung von Nachhaltigkeitskriterien liegt. Mit einem Nachhaltigkeitsansatz (Artikel 8 Fonds, MiFID 2: Mindestanteil nachhaltiger Investitionen nach der Offenlegungsverordnung (SFDR)) in Kombination mit dem Fokus auf Green Bonds kann zudem die Transformation der Wirtschaft in verschiedenen Bereichen wie z.B. erneuerbare Energie oder Kreislaufwirtschaft unterstützt werden. Bei den ICMA Green Bond Principles handelt es sich um eine Sammlung freiwilliger Leitlinien mit dem Auftrag und der Vision, den internationalen Kapitalmarkt bei der Finanzierung des Wandels hin zu ökologischer Nachhaltigkeit zu fördern.

Wichtige Hinweise zum Thema Nachhaltigkeitsreporting und ESG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachhaltiges Investieren geht für uns stets einher mit einer maximalen Transparenz.

Aus diesem Grund ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen regelmäßig mit unserem nachfolgenden Nachhaltigkeitsbericht die Entwicklung unserer Investitionen offenzulegen. Durch die Kooperation mit unserem Datenlieferanten ISS ESG, eine erfahrene und am Markt etablierte unabhängige ESG-Rating Agentur, zielen wir auf Objektivität ab, die eine kontinuierliche Authentizität unseres Reportings sicherstellt. Dies ermöglicht uns zudem, unsere erreichte Wirkung noch weiter zu verbessern und somit unseren gesellschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Das Nachhaltigkeitsreporting an sich ist dabei in drei Teilbereiche gegliedert:

Einführend informiert Sie unser Reporting über die grundlegende Datenabdeckung, die zu Grunde liegende Benchmark und gibt Ihnen einen generellen Überblick über das Abschneiden des investierten Fonds im Bereich der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Soziales und Governance in Form des ESG Performance Scores. Gleiches gilt für die Klimarisiken und -chancen (Carbon Risk Rating), denen das Portfolio unterliegt.

Im zweiten Teilabschnitt wird die tatsächliche Auswirkung des Fonds auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) übergreifend und im Detail untersucht.

Im letzten Teilabschnitt erfolgt eine detaillierte Analyse klimarelevanter Chancen und Risiken in Form der dem Fonds unterliegenden Treibhausgasemissionen, dessen CO2-Fußabdrucks sowie des prognostizierten Portfolioemissionspfads gegenüber globalen Klimaszenariobudgets.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erkunden Ihres Beitrags zu einer nachhaltigeren Zukunft in Form Ihres Investments im FOS Focus Green Bonds.

Ihre Deutsche Oppenheim Family Office AG

Disclaimer Nachhaltigkeit:

Derzeit fehlt es an einheitlichen Kriterien und einem einheitlichen Marktstandard zur Bewertung und Einordnung von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten als nachhaltig. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Anbieter die Nachhaltigkeit von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. Zudem gibt es aktuell neue Regulierungen zum Thema ESG (Environment = Umwelt, Social = Soziales, Governance = Unternehmensführung) und Sustainable Finance (nachhaltige Finanzwirtschaft), die noch konkretisiert werden müssen, sowie noch nicht finalisierte Regulierungsvorhaben, die dazu führen können, dass gegenwärtig als nachhaltig bezeichnete Finanzdienstleistungen und Finanzprodukte die künftigen gesetzlichen Anforderungen an die Qualifikation als nachhaltig nicht erfüllen.

1.6 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Focus Green Bonds

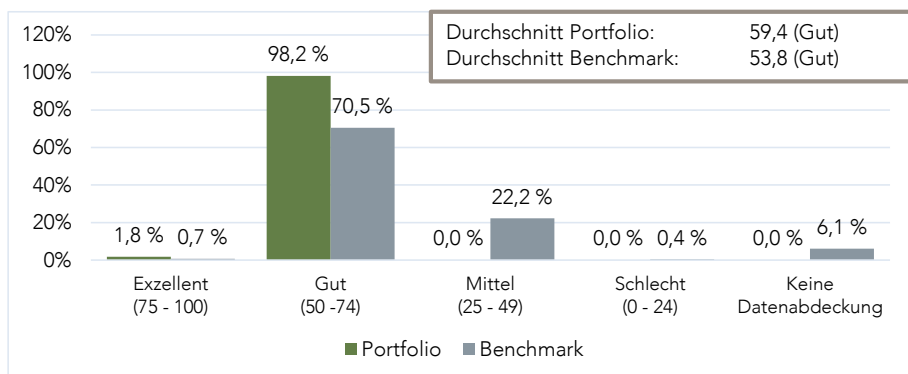
Allgemeines

| | Titelanzahl | Abdeckung Reporting ¹ |
|-----------|-------------|----------------------------------|
| Portfolio | 57 | 100,0 % |
| Benchmark | 3607 | 93,9 % |

Verstöße gegen unterliegenden Nachhaltigkeitsfilter

| | | Benchmark: |
|-----------|--------|--|
| Portfolio | 0,0 % | 100 % Bloomberg Barclays € Corp. Bond Index ² |
| Benchmark | 40,1 % | |

ESG² Performance Score³



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

1) Das Nachhaltigkeits-Reporting greift lediglich auf liquide Wertpapiere bzw. deren Emittenten zurück. Andere Vehikel werden nicht vom Reporting-Universum erfasst und führen demnach zu einer Abdeckungsquote von <100 %.

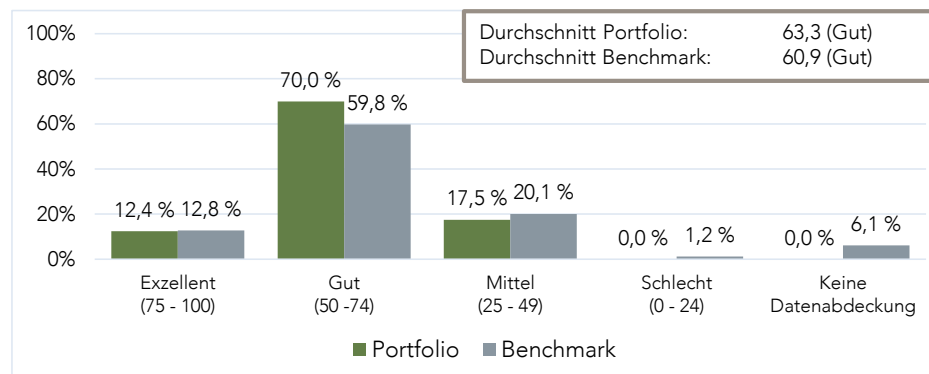
2) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

3) Der ESG Performance Score bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen eines Unternehmens anhand von über 700 zumeist branchenspezifischen Indikatoren auf einer Skala von 0 bis 100.

Top & Bottom 3 nachhaltige Emittenten im Portfolio

| Emittent | Land | Branche | ESG Performance Score ³ |
|---------------------------|-------------|-------------|------------------------------------|
| TERNA Rete Elett.Naz. SpA | Italien | Versorger | 79,2 |
| Redeia Corporacion SA | Spanien | Versorger | 74,3 |
| TenneT Holding BV | Niederlande | Versorger | 71,1 |
| Sparebanken Vest | Norwegen | Finanzwesen | 52,1 |
| Commerzbank AG | Deutschland | Finanzwesen | 51,8 |
| Unedic | Frankreich | Finanzwesen | 51,0 |

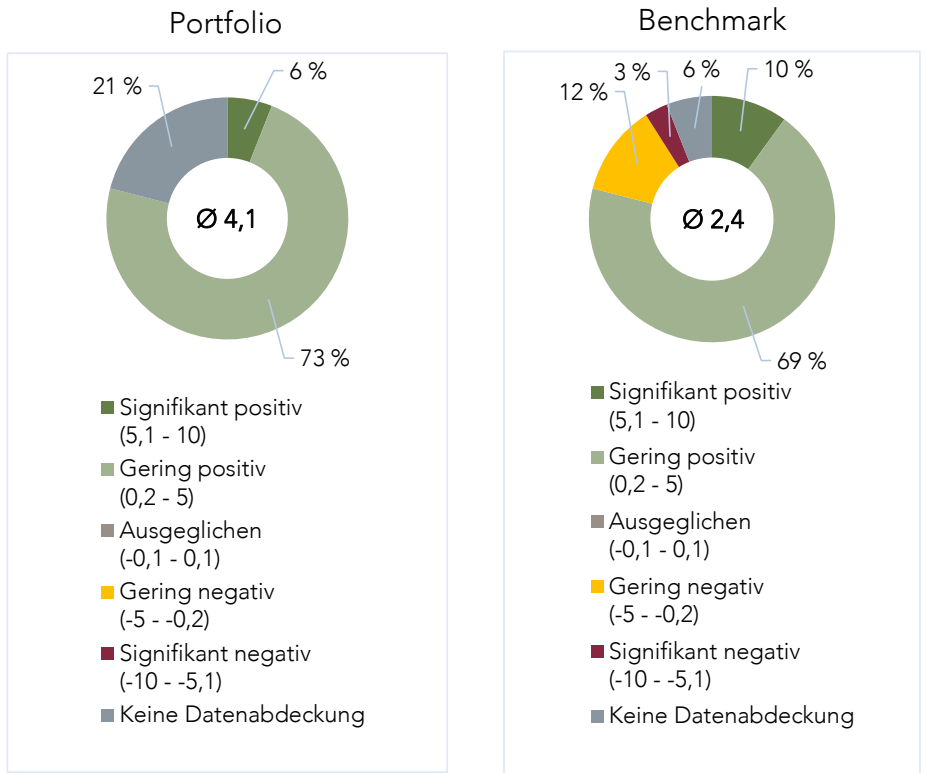
Carbon Risk Rating⁴



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

4) Das Carbon Risk Rating bewertet die Exponiertheit eines Emittenten gegenüber Klimarisiken und -chancen auf einer Skala von 0 bis 100. Dabei untersucht es auch, ob diese so gehandhabt werden, dass damit verbundene Chancen genutzt und Risiken vermieden oder abgeschwächt werden.

SDG¹ Impact Analyse



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

2) Das SDG Impact Reporting bewertet die Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) durch die Analyse von drei Säulen: Produkte und Dienstleistungen, operatives Management sowie Beteiligung an und die Reaktion auf Kontroversen. Die Skala reicht dabei von -10 (erhebliche negative Auswirkungen) bis +10 (erhebliche positive Auswirkungen).

Top & Bottom 3 Emittenten nach SDG Impact im Portfolio

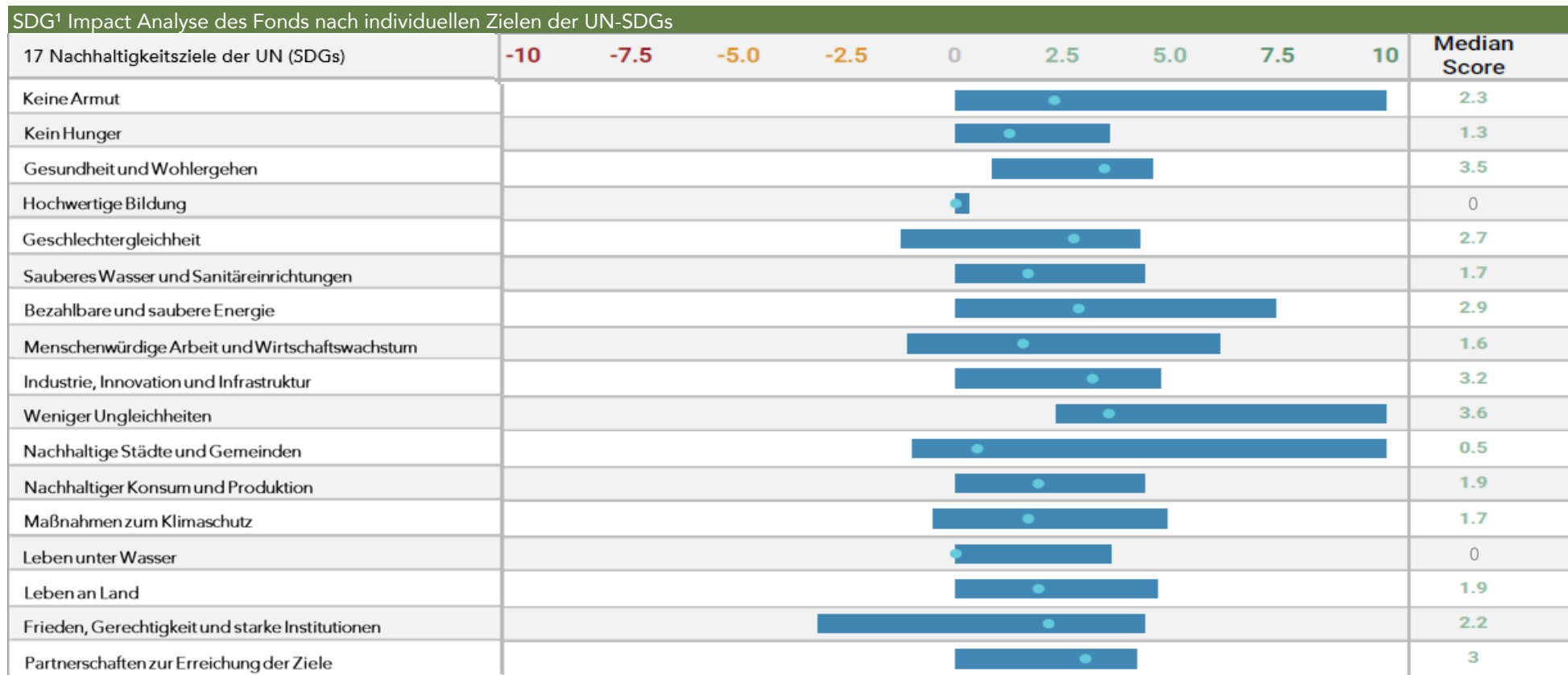
| Emittent ¹ | Land | Branche | SDG Impact Rating ² |
|------------------------|-------------|-------------|--------------------------------|
| Caisse d'Amortissement | Frankreich | Finanzwesen | 10 |
| TERNA Rete Elettrica | Italien | Versorger | 7,4 |
| TenneT Holding BV | Niederlande | Versorger | 6,7 |
| Banco Santander SA | Spanien | Finanzwesen | 2,8 |
| Credit Agricole SA | Frankreich | Finanzwesen | 2,6 |
| Deutsche Bank AG | Deutschland | Finanzwesen | 0,3 |

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

Regulatorische Informationen


| | | |
|---|--|-----------|
| ➤ | Artikel-Klassifizierung gemäß EU-Offenlegungsverordnung: | Artikel 8 |
| ➤ | Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen (PAIs): | Ja |
| ➤ | Anteil nachhaltiger Investitionen i.S.d. Offenlegungsverordnung: | 90,60% |

1.6 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Focus Green Bonds



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

 = Spannweite des Portfolios

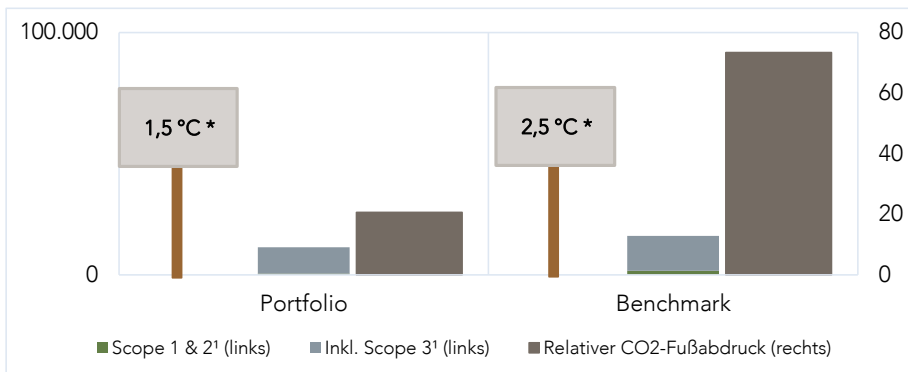
1.6 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Focus Green Bonds

CO₂-Fußabdruck - Portfolioübersicht

| | Abdeckung Reporting | Carbon Risk Rating ² |
|-----------|---------------------|---------------------------------|
| Portfolio | 92,0 % | 68 |
| Benchmark | 97,6 % | 61 |

Analyse der Treibhausgasemissionen

Treibhausgasemissionen in t Treibhausgasemissionen in t pro Mio. EUR Portfoliowert



*auf Basis des Portfolios prognostizierter Temperaturanstieg bis zum Jahr 2050

Top 3 Emittenten mit dem größten CO₂-Fußabdruck

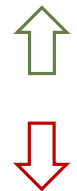
| Emittent | Land | Branche | Emissionsanteil im PF |
|-----------------------|-------------|-------------------------------|-----------------------|
| Iren SPA | Italien | Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 48,96 % |
| ZF Friedrichshafen AG | Deutschland | Industrie/Automobil | 25,28 % |
| TenneT Holding BV | Niederlande | Versorger | 13,76 % |

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

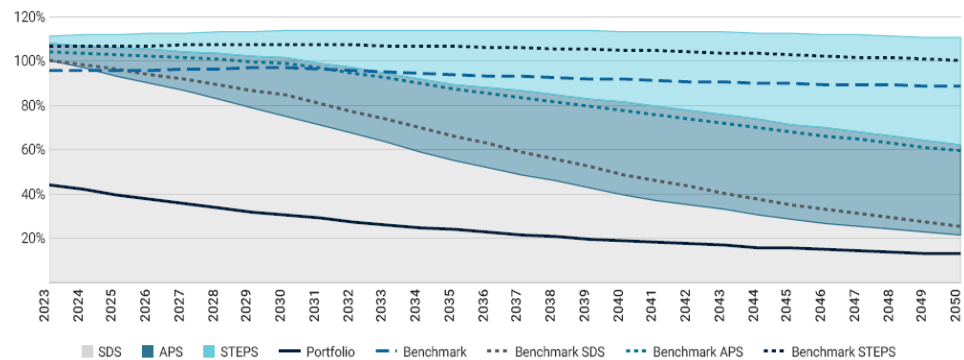
- 1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
- 2) Eine Erläuterung finden Sie auf S. 2 der Präsentation, Fußnote Nr. 4).

Top & Bottom 3 Carbon Risk Rating² Emittenten

| Emittent | Land | Branche | Carbon Risk Rating ² |
|--------------------------|-------------|---------------------|---------------------------------|
| European Investment Bank | Luxemburg | Finanzwesen | 80 |
| AXA SA | Frankreich | Versicherung | 79 |
| Allianz SE | Deutschland | Versicherung | 79 |
| Red Electrica Corp. SA | Spanien | Versorger | 53 |
| ZF Friedrichshafen AG | Deutschland | Industrie/Automobil | 53 |
| UniCredit SpA | Italien | Finanzwesen | 59 |



Prognose: Portfolio-Emissionspfad gegenüber diversen Klimaszenariobudgets

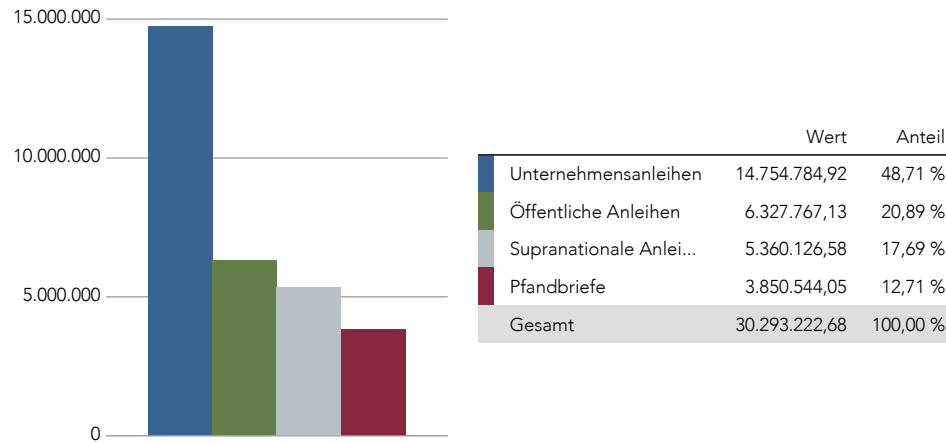


Die Analyse zur Einhaltung unterschiedlicher Klimaszenarien vergleicht die aktuellen und zukünftigen Treibhausgasemissionen des Portfolios mit den Emissionsbudgets des IEA¹-Szenarios für Nachhaltige Entwicklung (SDS¹), des Szenarios angekündigter politischer Zusagen (APS) und des Szenarios bereits implementierter politischer Klimaziele (STEPS). Das Abschneiden wird als der Prozentsatz des zugewiesenen Budgets für das Portfolio und die Benchmark dargestellt.

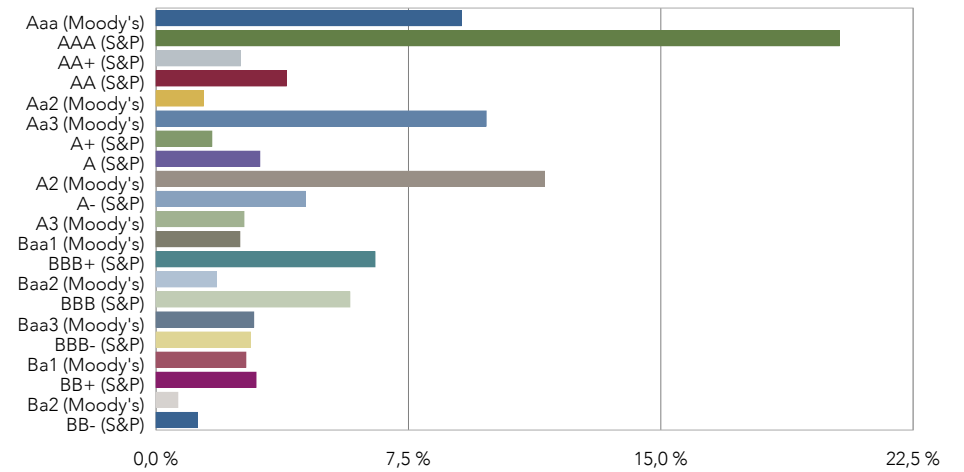
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.08.2023

1.7 Anleihen- und Emittentenstruktur

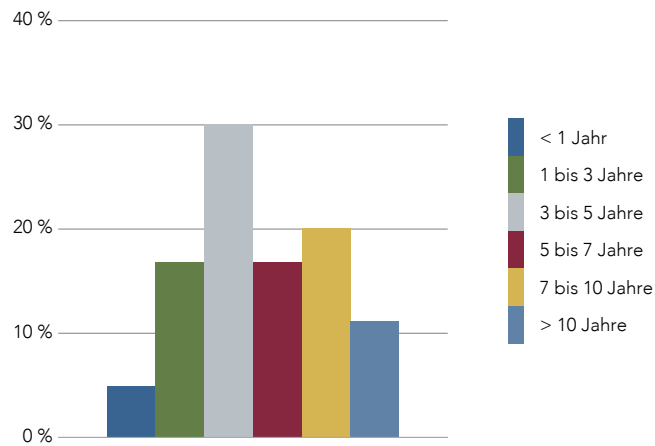
Anleihen-kategorie



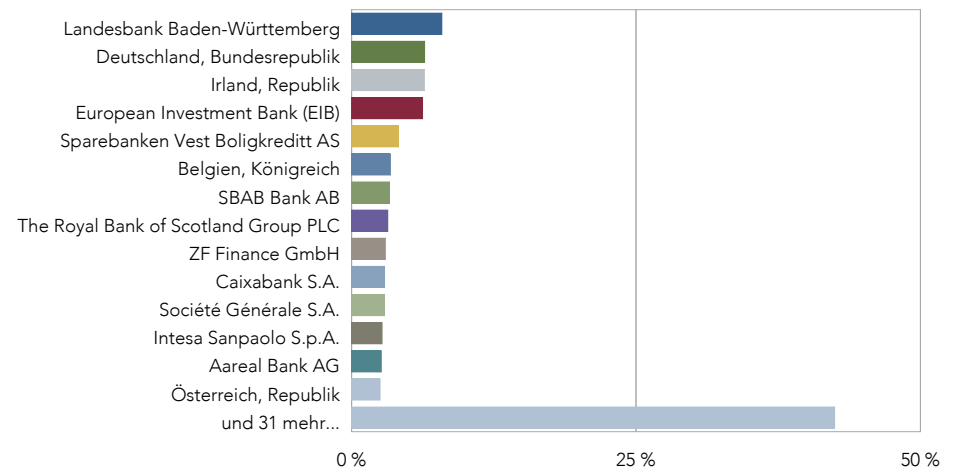
Ratingstruktur



Anleihen nach Restlaufzeit



Emittentenstruktur



2 Glossar, Rating & Wichtige Hinweise

2.1 Glossar und Rating

| BEGRIFF | DEFINITION |
|--|--|
| Alternative Investments | Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen) |
| Asset-Allokation | Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe. |
| BIP | Bruttoinlandsprodukt |
| Bloomberg Barclays Euro Corporate Bond Index | Der Bloomberg Barclays Euro Aggregate Bond Index bietet Zugang zu in Euro denominierten Anleihen, die in Märkten der Eurozone bösennotiert sind. |
| CPS (Current Political Scenario) | Das aktuelle klimapolitische Szenario wird durch die Internationalen Energie Agentur (IEA) erfasst und untersucht die Folgen der derzeitigen Untätigkeit der globalen Politik. Es zeigt, was passieren würde, wenn keine neuen zusätzlichen politischen Maßnahmen ergriffen würden und die Welt einfach ihren derzeitigen Weg fortsetzen würde, und dient somit als Referenzwert, anhand dessen alle anderen Klimaszenarien bewertet werden können. |
| Deltagewichtete Aktienquote (AQ) | Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures |
| DKK | Dänische Krone |
| Emerging Markets (EM) | Aufstrebende Märkte der Schwellenländer |
| EMI | Einkaufsmanagerindex für Deutschland |
| EURO STOXX 600 | Der STOXX Europe 600 oder STOXX 600 ist ein Aktienindex der 600 größten europäischen Unternehmen. |
| Eurozone / Euroraum / Euroland | Umfasst die 19 Staaten der EU, in denen der Euro gesetzliches Zahlungsmittel ist. Hierzu gehören: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern |
| ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) | Englische Abkürzung für „Environment, Social, Governance“, Betrachtung ökologischer und sozial-gesellschaftlicher Kriterien sowie der Art der Unternehmensführung |
| Falken | Falken stimmen für eine strengere Geldpolitik – das bedeutet höhere Zinssätze – mit dem Ziel, die Inflation in Schach zu halten. Dies geht häufig zulasten des Wirtschaftswachstums, da höhere Zinssätze von der Kreditaufnahme abschrecken und zum Sparen anregen. |
| Future | Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen |
| Geldmenge M3 | Die Geldmenge wird nach verschiedenen Konzepten von den Zentralbanken gemessen und beschreibt die gesamtwirtschaftliche Liquidität nach ihrer |
| Hang Seng Index | Der Hang Seng Index ist der führende Aktienindex in Hongkong und einer der wichtigsten in Asien. Er bildet die Aktienkurse der 50 größten und meistgehandelten Unternehmen an der Hongkonger Aktienbörse ab und repräsentiert damit etwa 57 % der gesamten Marktkapitalisierung an dieser Börse. |
| High Yield Anleihe | Hochzinsanleihen oder auch High-Yield-Anleihen sind Anleihen mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade (Non-Investment-Grade). Sie werden überwiegend von Unternehmen ausgegeben. Investment-Grade steht für eine gute bis sehr gute Bonität von Emittenten. Ratingangaben können einen Anhaltspunkt für die Bonität eines Unternehmens darstellen. Sie sind stichtagsbezogen und können sich daher ändern. Ratingangaben alleine lassen keine abschließende Aussage über die Bonität eines Unternehmens zu. |

2.1 Glossar und Rating

| BEGRIFF | DEFINITION |
|--|---|
| IEA (International Energy Agency) | Die Internationale Energieagentur ist eine Kooperationsplattform im Bereich der Erforschung, Entwicklung, Markteinführung und Anwendung von Energietechnologien. |
| Inflation-Linked-Bonds / inflationsexponierte Anleihe | Bei sogenannten inflationsgebundenen oder inflationsgeschützten Anleihen oder auch Realzinsbonds ist die Höhe der Zinszahlung an die Entwicklung der Verbraucherpreise gebunden. Dementsprechend steigt die Zinsausschüttung bei einer Inflation an und fällt bei einer Deflation. |
| Infrastruktur | Als Infrastruktur bezeichnet man alle Anlagen, Institutionen, Strukturen, Systeme und nicht-materiellen Gegebenheiten, die der Daseinsvorsorge und der Wirtschaftsstruktur eines Staates oder seiner Regionen dienen. |
| Investment Grade (IG) | Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB) bzw. entsprechen im Durchschnitt einer guten Anlage, für die bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aber mit Verlusten zu rechnen ist. |
| Kerninflationsrate | schließt die Preise für Lebensmittel und den Energiesektor aus der Berechnung aus, da diese in stärkerem Maße Schwankungen unterworfen sind, deren Ursachen nicht innerhalb der betrachteten Volkswirtschaft zu finden sind. |
| Median Score | Medianwert. Der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt, nennt sich Median. Die eine Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median. |
| Modified Duration | Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung |
| MSCI World Index | Index für 23 entwickelte Industrienationen, der mehr als 1.600 große und mittelgroße notierte Unternehmen beinhaltet |
| MTD | Vergleich vorheriger Monat |
| NASDAQ | Der Nasdaq umfasst alle Aktien, die an dem Nasdaq Stock Market gelistet sind, einer US-amerikanischen Börse für Wachstumswerte. |
| NLG | Niederländischer Gulden |
| NOK | Norwegische Krone |
| Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) | Organisation zur Festlegung von Förderquoten für die einzelnen Mitglieder und zur Absicherung der Erdölproduktion |
| Peripheriestaaten | wirtschaftlich schwächere Staaten (am Südrand) der Eurozone |
| Phillips-Kurve | Negative Beziehung zwischen Preissteigerungsrate und Arbeitslosenquote |
| Rating | Standardisierte Beurteilung der Bonität des Emittenten und seiner Schuldtitel durch spezialisierte Agenturen |
| Rendite | Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage üblicherweise für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt |
| Scope 1, Scope 2 und Scope 3 | Scope 1 Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen. Scope 2 Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie. Scope 3 Emissionen sind alle indirekten Emissionen (außer Scope 2), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen. |
| SDS (Sustainable Development Scenario) | Das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur (IEA) skizziert eine grundlegende und ganzheitliche Umgestaltung des globalen Energiesystems und zeigt, wie die Welt ihren Kurs ändern kann, um die drei wichtigsten energiebezogenen SDGs gleichzeitig zu erreichen. Um das globale Temperaturziel zu erreichen, fordert das Pariser Abkommen, dass die Emissionen so bald wie möglich ihren Höchststand erreichen und danach rasch abnehmen, sodass in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ein Gleichgewicht zwischen den anthropogenen Emissionen und dem Abbau durch Senkungen (d. h. Netto-Null-Emissionen) erreicht wird. Alle diese Bedingungen sind durch das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur erfüllt. |

| BEGRIFF | DEFINITION |
|-------------------------------------|--|
| SDG (Sustainable Development Goals) | Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. |
| Shanghai SE Composite Index | Ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index, welcher die tägliche Entwicklung aller A-Aktien und B-Aktien der Börse Shanghai abbildet |
| Sharpe-Ratio | Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standardabweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds. |
| Soft-Landing | Als sanfte Landung (auch: soft landing) wird in der Wirtschaft ein mögliches Folgeszenario auf eine konjunkturelle Boom-Phase bezeichnet. Hierbei schwächt sich die Wachstumsrate ab, wird jedoch nicht negativ, es gibt weder signifikante Gewinneinbrüche auf Unternehmenseite noch Entlassungen. |
| S&P 500 Index | Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden notierten Unternehmen der USA abbildet |
| STEPS (Stated Policies Scenario) | Das Stated Policies Scenario (STEPS) der Internationalen Energie Agentur (IEA) fasst bereits beschlossene oder angekündigte klimapolitische Richtlinien zusammen und zeichnet demnach ein theoretisches, wenngleich bereits beschlossenes, zukünftiges Klimaszenario. |
| Supranationale Anleihen | Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihegläubiger eine länderübergreifende Institution ist. |
| US-Treasuries | US-amerikanische Staatsanleihen |
| Value at Risk (VaR) | Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts |
| Volatilität | Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß. |
| YTD | Im Jahresvergleich |
| ZEW-Index | Der ZEW-Index ist ein Konjunkturindex des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung. Dabei werden rund 400 Analysten und institutionelle Anleger nach ihren mittelfristigen Erwartungen bezüglich der Konjunktur- und Kapitalmarktentwicklung befragt. |
| Zielrendite | Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung |

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

| Bonitätsbewertung | S&P | Moody's | Fitch |
|---|------|---------|-------|
| Sehr gute Anleihen | | | |
| Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko | AAA | Aaa | AAA |
| Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe | AA+ | Aa1 | AA+ |
| | AA | Aa2 | AA |
| | AA- | Aa3 | AA- |
| Gute Anleihen | | | |
| Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können | A+ | A1 | A+ |
| | A | A2 | A |
| | A- | A3 | A- |
| Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung | BBB+ | Baa1 | BBB+ |
| | BBB | Baa2 | BBB |
| | BBB- | Baa3 | BBB- |
| Spekulative Anleihen | | | |
| Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen | BB+ | Ba1 | BB+ |
| | BB | Ba2 | BB |
| | BB- | Ba3 | BB- |
| Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering | B+ | B1 | B+ |
| | B | B2 | B |
| | B- | B3 | B- |
| Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ) | | | |
| Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs | CCC | Caa | CCC |
| | CC | Ca | CC |
| | C | C | C |
| Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott | D | - | D |

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

2.2 Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Focus Green Bonds

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich.

Dieser Fonds nimmt entsprechend der gesetzlichen Regelung (Art. 8 der EU Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088) eine Offenlegung im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale, die er berücksichtigt vor. Eine Offenlegung nach Artikel 10 der EU Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 finden Sie unter <https://www.dws.de/de-DE/AssetDownload/Index/?assetGuid=da9d7b85-c464-4a79-b7b2-4a06d4981df5&source=DWS>.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondsvolumen, zu den Wertpapier- und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Performance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur buchhalterisch und nicht valutarisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bundesrepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteile können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US-Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.